



Die Zeitschrift für
alle im GVS
Blankenburg (Harz) e. V.



auch als Download
verfügbar

GVS
Kurier

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Wir gestalten gemeinsam Zukunft!

Beim GVS tut sich etwas – und das auf vielfältige Weise. Ob Physiotherapie, Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, erneuerbare Energien oder die Sanierung unserer Einrichtungen: Die Projekte der vergangenen Monate zeigen, wie vielfältig sich unser GVS weiterentwickelt.

Dabei entstehen nicht nur neue Räume und Gegebenheiten, sondern vor allem neue Möglichkeiten: für eine bessere therapeutische Versorgung, für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen, für ältere Menschen im Quartier, für nachhaltige Energieversorgung und für ein modernes Zuhause im Alter.

Viele dieser Vorhaben bringen Herausforderungen mit sich. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, neue Wege zu gehen und unsere Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Die vergangenen Monate haben gezeigt: Gemeinsam können wir viel bewegen.

In dieser Ausgabe schauen wir deshalb nicht nur auf unsere Bau- und Sanierungsprojekte. Wir berichten auch über die Woche der Demenz, die GVS-Gesundheitswoche 2026, unsere Unterstützung bei den 35. Landessportspielen des BSSA und die sommerlichen Aktionen in unseren GVS-Kitas.

Und in unserer Reihe „Wir im GVS“ lernen wir diesmal unseren neuen Küchenchef Michael Dannhauer näher kennen.

All diese Themen zeigen, was unseren GVS ausmacht: engagierte Menschen, die gemeinsam Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten.

Viel Freude beim Lesen!

Mit herzlichen Grüßen

Sebastian Selent
Geschäftsführer GVS Blankenburg (Harz) e. V.



v. l. Tim Schlenkermann, Geschäftsführer Stadtwerke Blankenburg,
Sebastain Selent, GVS-Geschäftsführer und Maximilian Paries, Projektleiter
Solar Energy Mitte GmbH

INHALT



4 THEMENWOCHE

Woche der Demenz

6 RÜCKBLICK

6 GVS-Gesundheitswoche 2026

8 Landessportspiele BSSA

10 AUS DEN BEREICHEN

10 Sommerspaß in den Kitas

12 Bewegende Projekte

12 Erweiterung der Physiotherapie

13 Umgestaltung KTAW und KTAB

14 Solarmodule für mehr Eigenversorgung

14 Status Quo Sanierung SZOe

15 AKTIONEN UND TERMINE

16 AUS DEM TEAM

16 Wir im GVS - Michael Dannhauer

18 Neu in der GVS-Familie

19 RÄTSELSPASS

20 IMPRESSUM

21.-26.

September 2026

WOCHE DER DEMENZ



[THEMENWOCHE]

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN MIT DEMENZ

Gemeinsam mit der Stadt Blankenburg bringen wir zum zweiten Mal Akteure aus Gesundheit und Pflege für eine ganze Themenwoche zusammen.

Demenz geht uns alle an – Menschen mit Demenzerkrankung ebenso wie ihre Angehörigen, Nachbarn, Freunde, Arbeitgeber und Mitarbeitenden in Einrichtungen des täglichen Lebens. Um das Thema stärker in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken, widmet sich der GVS Blankenburg gemeinsam mit der Stadt Blankenburg in diesem Jahr erneut der „Woche der Demenz“. **Vom 21. bis 26. September** erwartet die Blankenburgerinnen und Blankenburger ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Workshops, Aktionen, Kinofilmen und Begegnungsangeboten.

Wir möchten informieren, sensibilisieren und vor allem Berührungsängste abbauen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit vielen Partnern Verständnis zu schaffen und Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen einen selbstverständlichen Platz mitten in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Besonders ist in diesem Jahr die breite Beteiligung: Erstmals konnten zahlreiche weitere Akteure aus der Gesundheits- und Pflegebranche aus Blankenburg und der Umgebung für eigene Aktionen gewonnen werden. Vereine, Unternehmen, Einrichtungen und weitere Partner setzen damit gemeinsam ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit, Verständnis und Unterstützung im Umgang mit Demenz.

Denn Demenz ist längst keine Randerscheinung. In Deutschland leben rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Bis 2050 könnte diese Zahl auf mehr als 2,5 Millionen steigen. Umso wichtiger ist es, offen über die Erkrankung zu sprechen und Wissen zu vermitteln. Denn wer weiß, wie sich Demenz zeigen kann und wie man angemessen reagiert, kann im Alltag mit Geduld und Verständnis viel bewirken – ob im privaten Umfeld, im Einzelhandel, im Kundenservice oder in öffentlichen Einrichtungen.

Auch für Arbeitgeber gewinnt das Thema an Bedeutung. Beschäftigte, die Angehörige pflegen, benötigen Unterstützung und flexible Lösungen, damit sich Beruf und Pflege miteinander vereinbaren lassen. Ebenso trägt eine demenzfreundliche Stadt dazu bei, dass Betroffene möglichst lange selbstbestimmt und sicher am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

[Der GVS ist mittendrin]

Natürlich beteiligen wir uns mit eigenen Angeboten an der Themenwoche.

Seniorenzentrum "Oesig"

Im SZOe lädt das beliebte „Café Vergiss Mein Nicht“ am **22. September um 15 Uhr** zu einem musikalischen Miteinander bei Kaffee und Kuchen ein. Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen. Das Angebot bietet Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame schöne Momente.

GVS-Mehrgenerationenhaus

Im MGH findet am **23. September ab 14.30 Uhr** eine Spielebörse statt. Dort gibt es Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz sowie praktische Tipps und Anregungen für Angehörige und Interessierte.

GVS-Kitas

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr außerdem wieder auf der jüngsten Generation: In allen GVS-Kitas finden im Laufe der Woche Vorleseaktionen zum Thema Demenz statt. Erstmals beteiligen sich auch alle weiteren Blankenburger Kindertagesstätten an der Aktion. Damit wird das Thema auf kindgerechte Weise aufgegriffen und schon den Kleinsten vermittelt, dass Menschen mit Demenz ganz selbstverständlich Teil unserer Gemeinschaft sind.

[Kino, Begegnung und viele weitere Angebote]

Ein weiteres Highlight der Woche sind die Kinoaktionen, die E-Werk-Koordinator Max Wettges für Schulen und interessierte Besucher organisiert. Unter dem Titel „Wenn Erinnerungen verblasen ...“ wird am **25. September um 18.30 Uhr** im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1–5, ein bewegender Film über Liebe, Familie und die Frage gezeigt, was bleibt, wenn sich das Vertraute verändert.

Darüber hinaus bilden zahlreiche weitere Veranstaltungen und Aktionen von Partnern aus Blankenburg und Umgebung den Rahmen der diesjährigen Demenzwoche.

Die „Woche der Demenz“ zeigt damit eindrucksvoll: Ein gutes Leben mit Demenz kann gelingen, wenn Menschen hinschauen, zuhören, Wissen teilen und füreinander da sind. Der GVS Blankenburg und die Stadt Blankenburg möchten gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren genau dafür ein Zeichen setzen.

Das vollständige Programm gibt es hier:



Licht aus, VORHANG AUF

Ein bewegender Film über das Vergessen und das, was bleibt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Blankenburger Woche der Demenz.

SPIELEND in VERBINDUNG bleiben

Spielebörse für Menschen mit Demenz,
Angehörige und Interessierte

Eine Veranstaltung im Rahmen der Blankenburger Woche der Demenz.



RÜCKBLICK GVS-GESUNDHEITSWOCHE

Wow – was hatten wir wieder für eine tolle Gesundheitswoche!

Eine abwechslungsreiche Woche mit Bewegung, gesunder Ernährung, neuen Erfahrungen und vor allem vielen gemeinsamen Momenten liegt hinter uns. Auch in diesem Jahr haben wir wieder gezeigt: Gesundheit kann Spaß machen, verbinden und gemeinsam erlebt werden!

[Montag – Kneipp mit allen Sinnen]

Zum Auftakt unserer Gesundheitswoche ging es ins Mehrgenerationenhaus. Frau Janine Irrgang und Frau Beatrix Voigt hatten gemeinsam mit unseren Kneipp-Gesundheitstrainerinnen ein abwechslungsreiches Programm rund um Sebastian Kneipp vorbereitet.

Ob Wassertreten, Güsse, Armbäder, Barfußpfad oder gesunde Snacks und Limonaden – es gab viel zu entdecken und auszuprobieren. Auch die

Wirkung von Kräutern und Pflanzen wurde vorgestellt. Über QR-Codes konnten passende Anleitungen direkt aufs Handy geladen werden.

In ihrem Vortrag ging es außerdem um die Kneipp-Säule Lebensordnung und die wichtige Frage, wie wir im Alltag eine gute Balance für Körper und Seele finden.

Ein riesengroßes Dankeschön an Trixi und Janine für diesen tollen Nachmittag!

[Dienstag – EMS und „Sport frei!“]

Am Dienstag hieß es: Neues ausprobieren! Beim EMS-Schnuppertraining konnten unsere Kolleginnen und Kollegen erleben, wie sich ein Training im „Stromanzug“ anfühlt.

Vielen Dank an das Lucky Fitness in Blankenburg für diese tolle Möglichkeit!

Gleichzeitig fiel der Startschuss für unser neues Fitnessangebot für alle GVS-Mitarbeitenden. Ab jetzt heißt es jeden Dienstag um 17:15 Uhr: „Sport frei!“

Wir freuen uns, wenn viele Kolleginnen und Kollegen dieses Angebot nutzen und wir gemeinsam etwas für unsere Fitness und Gesundheit tun.

[Dienstag & Mittwoch – gesunder Lunch]

Unser beliebtes „gesundes Frühstück“ bekam in diesem Jahr ein Update und wurde zum gesunden Lunch.

Unsere Ernährungsfachkraft Frau Katja Pommer hatte leckere Wraps vorbereitet. Zur Auswahl standen Lachs, Hähnchen oder eine vegetarische Variante – so war für jeden Geschmack etwas dabei.

Vielen Dank, liebe Katja, für die leckeren Ideen und die tolle Vorbereitung!

[Donnerstag – EMS oder Zumba?]

Auch am Donnerstag wurde fleißig ausprobiert und geschwitzt. Neben weiteren EMS-Terminen konnten unsere Kolleginnen und Kollegen beim Zumba mit Jenna ordentlich in Bewegung kommen.

Mit viel Energie und guter Laune sorgte sie dafür, dass garantiert niemand stillstehen konnte.

[Freitag – GVS-Familienwanderung]

Zum Abschluss wartete unsere mittlerweile lieb-gewonnene GVS-Wanderung auf uns – in diesem Jahr erstmals als Familienwanderung.

Janine Weiß führte uns entlang der Teiche in der Oesig bis zur Hubertusquelle. Dort gab es eine kleine Rast mit Kaffee, Capri-Sun und mitgebrachten Leckereien.

So konnten wir die Gesundheitswoche gemeinsam mit unseren Familien in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen.

Vielen Dank an Janine Weiß und alle, die zu diesem schönen Abschluss beigetragen haben!

[Unser Fazit]

Eine Gesundheitswoche verändert natürlich nicht von heute auf morgen unseren Alltag. Aber vielleicht sind es genau die kleinen Impulse, die etwas anstoßen.

Wir möchten Lust auf Bewegung, gesunde Ernährung, Entspannung und einen bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit machen – und zeigen, dass Gesundheit vor allem auch Spaß machen und verbinden kann.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die unsere Gesundheitswoche vorbereitet, unterstützt und mit Leben gefüllt haben. Und natürlich an alle Kolleginnen und Kollegen, die mitgemacht, ausprobiert, geschwitzt, gelacht und diese Woche zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste GVS-Gesundheitswoche!





[GEMEINSAM AKTIV]

GVS BEI DEN 35. LANDESSPORTSPIELEN DES BSSA

Am 29. August 2026 wurde Blankenburg zum Treffpunkt für Menschen, die eines verbindet: die Freude an Bewegung, Begegnung und gemeinschaftlichem Sport. Rund 850 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Beeinträchtigung nahmen an den 35. Landessportspielen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt (BSSA) teil.

Die Landessportspiele sind ein deutschlandweit einzigartiges Integrationssportfest. Jeweils eine Sportlerin bzw. ein Sportler mit und eine Sportlerin bzw. ein Sportler ohne Beeinträchtigung bilden ein Team und absolvieren gemeinsam verschiedene Wettkampfstationen. Dabei geht es nicht nur darum, möglichst viele Punkte zu sammeln. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis, gegenseitige Unterstützung und die Freude daran, etwas miteinander zu erleben.

In diesem Jahr fanden die Landessportspiele erstmals in Blankenburg statt – und der GVS war mittendrin.

[16 Kolleginnen und Kollegen im Einsatz]

Die Ausrichtervereine BRSV „SINE-CURA“ und Kreissportbund Harz hatten den GVS im Vorfeld

um Unterstützung gebeten. Für uns war schnell klar: Bei einer solchen Veranstaltung helfen wir gerne mit. Mit insgesamt 16 Kolleginnen und Kollegen waren wir vor Ort und unterstützten die Landessportspiele als Helferinnen und Helfer. Unsere Einsatzstelle war die Wettkampfstation „Hexenschuss“. Dort mussten Sandsäckchen mit unterschiedlichen Gewichten in einen Hexenkorb geworfen werden. Was zunächst nach einer einfachen Aufgabe klingt, erforderte durchaus Geschick, Konzentration und die richtige Portion Zielgenauigkeit.

Noch wichtiger als die sportliche Herausforderung waren jedoch die vielen Begegnungen an unserer Station. Es wurde angefeuert, gelacht, ausprobiert und gemeinsam über gelungene Würfe gefreut. Genau diese Momente machen den besonderen Charakter der Landessportspiele aus.

Für uns als GVS war die Veranstaltung deshalb weit mehr als ein Helfereinsatz. Sie bot die Möglichkeit, Inklusion und Teilhabe ganz unmittelbar zu erleben und mitzugestalten. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung begegneten sich auf Augenhöhe und zeigten gemeinsam, dass Sport Menschen verbindet.

[Ein Staffelstab mit Vorfreude]

Mit dem Ende der 35. Landessportspiele ist gleichzeitig der Startschuss für die nächste Veranstaltung gefallen. Denn nach den Landessportspielen ist vor den Landessportspielen!

Am 19. Juni 2027 wird der VSB 1980 Magdeburg e. V. die 36. Landessportspiele des BSSA im Magdeburger Elbapark ausrichten. Und dieses Mal möchten wir als GVS nicht nur hinter den Kulissen unterstützen, sondern selbst aktiv dabei sein.

Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern des GVS-Haus InSeL möchten wir an den Start gehen und die Landessportspiele als Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben. Darauf freuen wir uns schon jetzt sehr.

UND DAFÜR BRAUCHEN WIR EUCH!

Wer Lust auf Bewegung, Gemeinschaft und ein besonderes gemeinsames Erlebnis hat, ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Ganz gleich, ob sportlich erfahren oder eher Gelegenheitsportler – bei den Landessportspielen steht nicht die Höchstleistung im Mittelpunkt. Es geht darum, gemeinsam dabei zu sein, Spaß zu haben und neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir möchten deshalb schon jetzt alle Kolleginnen und Kollegen ermutigen: Macht mit und seid Teil unseres GVS-Teams bei den 36. Landessportspielen 2027!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren 16 Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr in Blankenburg mit viel Engagement, guter Laune und Teamgeist geholfen haben. Ihr habt unseren GVS dort sichtbar gemacht und dazu beigetragen, dass dieser besondere Tag für die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis wurde.

[Vielen Dank für euren Einsatz!]

Jetzt heißt es: Staffelstab übernehmen, Sportschuhe schnüren und gemeinsam auf Magdeburg 2027 freuen. Wir sind gespannt auf das, was kommt – und hoffen, dass viele von euch dabei sein werden!





[AUS DEN BEREICHEN]

SOMMERPASS IN DEN GVS-KITAS

Auch in den Sommermonaten waren unsere GVS-Kitas ohne Schließzeit für die Kinder geöffnet – und Langeweile kam dabei garantiert nicht auf! Die pädagogischen Teams hatten ein abwechslungsreiches Sommerprogramm vorbereitet, das für jeden Geschmack etwas bereithielt.

Ob Ranzeparade und Sportfest, Piraten- und Kostümparty, Buchstabenfest, italienischer Tag oder Talentwoche mit großer Talentshow – gefeiert, entdeckt und gestaunt wurde überall. Auch Theater und Fantasie kamen nicht zu kurz: Die Erzieher:innen begeisterten die Kinder mit den Märchenspielen „Die Bremer Stadtmusikanten“ und „Arielle“.

Bei den Projektwochen zu Wald sowie Planeten und Weltraum konnten die Kinder spannende neue Welten entdecken. Ausflüge zum Walderlebnispfad in Heimbürg und in den Stadtpark sorgten für zusätzliche Abwechslung. Besonders spannend war der Besuch bei einem Imker, bei dem die Kinder Bienen aus nächster Nähe beobachten konnten. Und natürlich durfte im Sommer das Wasser nicht fehlen: Badepartys, Beachpartys und Wasserspiele sorgten für jede Menge Abkühlung. Beim Wasserretten, Knieguss und Armbad wurde zudem fleißig gekneippt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut dafür gesorgt haben, dass die Kinder einen bunten, erlebnisreichen und unvergesslichen Kita-Sommer erleben konnten!

[Mit Weitblick und Qualität in die Zukunft]

Sinkende Kinderzahlen stellen Träger von Kindertageseinrichtungen zunehmend vor organisatorische und personelle Herausforderungen. Auch der Leistungsbereich Kitas des GVS steht vor der Aufgabe, auf diese Veränderungen vorausschauend zu reagieren und gleichzeitig die Qualität der pädagogischen Arbeit und die Verlässlichkeit für die Mitarbeitenden zu sichern.

Mit smarten Personallösungen, einer flexiblen Personalsteuerung und einem engen Austausch mit den Teams konnten die bisherigen Veränderungen erfolgreich gestaltet werden. Dabei steht für uns nicht nur die wirtschaftliche und organisatorische Planung im Mittelpunkt, sondern insbesondere auch die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden. Besonders erfreulich ist, dass bislang keine der ursprünglich avisierten Kündigungen ausgesprochen werden musste. Dies zeigt, dass durch vorausschauende Planung und flexible Lösungen Wege gefunden werden konnten, um personelle Veränderungen möglichst sozialverträglich zu gestalten.

Auch künftig möchten Geschäftsführung und Teams gemeinsam daran arbeiten, die pädagogische Qualität in unseren Einrichtungen zu sichern und gleichzeitig gute und verlässliche Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden zu schaffen.

[Einladung zum offenen Austausch]

Veränderungen bringen verständlicherweise Fragen und manchmal auch Unsicherheiten mit sich. Deshalb ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben, Informationen transparent zu vermitteln und Raum für Fragen und persönliche Anliegen zu schaffen.

Der Betriebsrat lädt daher alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GVS-Kitas herzlich zu einer **Mitarbeiterversammlung** ein.

Termin: 30.09.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ort: Kita "Am Regenstein"

Im Mittelpunkt stehen der offene Austausch, die aktuellen Entwicklungen und die Möglichkeit, Fragen und Anliegen rund um die Veränderungen und deren Auswirkungen gemeinsam mit der Geschäftsführung zu besprechen.

Die Teilnahme an der Versammlung wird als Arbeitszeit erfasst.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen offenen, konstruktiven Austausch.

Betriebsrat GVS Blankenburg (Harz) e. V.





[BEWEGENDE PROJEKTE]

INVESTITIONEN IN RÄUME, MENSCHEN UND ZUKUNFTSFÄHIGE ANGEBOTE

Beim GVS ist vieles in Bewegung. In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Projekte weitergeführt, neue Angebote auf den Weg gebracht und bestehende Einrichtungen modernisiert. Dabei geht es immer um dasselbe Ziel: gute Bedingungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Kinder, Familien und Mitarbeitenden zu schaffen und den GVS gleichzeitig zukunftssicher aufzustellen.

[Physiotherapie: Mehr Platz für individuelle und gemeinsame Therapie]

Ein wichtiger Schritt war der Umzug der Physiotherapie im Oktober 2025 in die neuen Räumlichkeiten in der Käthe-Kollwitz-Straße. Die Bedingungen haben sich dadurch deutlich verbessert. Vier moderne Behandlungsräume bieten seitdem mehr Platz für eine individuelle und bedarfsgerechte Versorgung.

Auch die Möglichkeiten für Hausbesuche wurden erweitert. Ein neues Fahrzeug unterstützt das Team dabei, Patientinnen und Patienten direkt in ihrem häuslichen Umfeld sowie in den GVS-Einrichtungen zu versorgen.

Gleichzeitig ist das therapeutische Team gewachsen. Seit Januar 2026 verstärken Thomas Schönebaum und Kati Landgraf die Physiotherapie. Im August 2026 kam Marina Jebauer hinzu. Ihr Schwerpunkt wird insbesondere auf den Hausbesuchen in den GVS-Einrichtungen und im häuslichen Umfeld liegen.

Doch damit ist die Entwicklung noch nicht abgeschlossen. Die Räumlichkeiten der Physiotherapie werden derzeit nochmals erweitert. Zwei zusätzliche Behandlungsräume sowie ein großer Sportraum entstehen. Damit werden künftig auch Gruppentherapien möglich und das therapeutische Angebot kann Schritt für Schritt erweitert werden. Die Arbeiten befinden sich auf der Zielgeraden. Für die Fertigstellung stehen im Wesentlichen noch die Grundreinigung, die Versiegelung und der Aufbau der Möbel aus.

Besonders erfreulich ist dabei auch der finanzielle Aspekt: Durch die Neuplanung der Gesundheitspraxis Regenstein in Eigenregie konnten die ursprünglich veranschlagten Baukosten von rund 1,6 Millionen Euro auf etwa 400.000 Euro reduziert werden.

[KTAW: Ein geschützter Ort für Kinder in Krisensituationen]

Auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe entsteht etwas Neues. Seit August 2025 wurden gemeinsam mit dem Jugendamt des Landkreises Harz und dem Landesjugendamt die Voraussetzungen für den Aufbau einer Kleinsteinrichtung zur stationären Unterbringung von Kindern mit zwei Inobhutnahmeplätzen geschaffen.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von null bis acht Jahren, die sich in einer akuten Krisensituation befinden und kurzfristig einen sicheren Ort benötigen. Wenn eine Rückkehr in das häusliche Umfeld nicht möglich ist, können die Kinder dort auch über einen längeren Zeitraum betreut werden.

Für dieses neue Angebot werden Räumlichkeiten in der Kita "Am Westend" umgebaut. Die fachlichen Planungen sind abgeschlossen und der Bauantrag wurde eingereicht. Auch das pädagogische Team und die Eltern wurden frühzeitig in den Veränderungsprozess einbezogen und über die geplanten Umbaumaßnahmen informiert.

Inzwischen sind die betreffenden Räumlichkeiten vollständig entkernt und befinden sich im Rohbauzustand. Nun erfolgt schrittweise der Wiederaufbau.

Das Gebäude bietet für die neue Nutzung gute Voraussetzungen: Die KTAW verfügt über einen separaten Eingang und ein eigenes Außengelände. Dadurch können Kita und neue Einrichtung räumlich klar voneinander getrennt werden.

Mit der Umgestaltung wird die Zahl der Kita-Plätze am Standort Westend von bislang 85 auf künftig 60 Plätze reduziert. Gleichzeitig entsteht ein neues, dringend benötigtes Angebot für Kinder in besonderen Lebenssituationen.

[KTAB: Aus weniger Kita-Plätzen entsteht eine neue Perspektive]

Auch an der Kita "Am Bergeshang" werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Aufgrund sinkender Kinderzahlen soll die Zahl der Betreuungsplätze von derzeit 120 auf künftig 80 reduziert werden.

Gleichzeitig soll der Standort an der Börnecker Straße langfristig gesichert und weiterentwickelt werden.

Umbau GVS-Physiotherapie



Umbau KTAW

Dafür ist vorgesehen, ab 2027 zwei Gruppenräume zu einer Tagespflege mit 20 Plätzen für ältere Menschen aus dem Quartier umzubauen.

Damit verbindet der GVS zwei Herausforderungen mit einer zukunftsorientierten Lösung: den Rückgang der Kinderzahlen und den wachsenden Bedarf an Betreuungsangeboten für ältere Menschen. Gleichzeitig eröffnet das Konzept Möglichkeiten für einen stärkeren generationenübergreifenden Austausch.

Auch die aktuellen Arbeiten an der Kita gehen voran. Die neue Küche ist Bestandteil der Modernisierung, der Rohbau ist abgeschlossen und derzeit laufen die Fliesenarbeiten. Im Anschluss folgt die Montage der Küche. Die konkreten Planungen für den Umbau zur Tagespflege sollen 2027 beginnen.

Die kreativen Lösungen des GVS im Umgang mit den sinkenden Kinderzahlen haben inzwischen sogar überregional Aufmerksamkeit erhalten – unter anderem berichtete die Frankfurter Rundschau über den Ansatz.

[Solarenergie: 806 Module für mehr Eigenversorgung]

Nicht nur in den Gebäuden, sondern auch auf den Dächern des GVS hat sich einiges getan.

Parallel zu den Sanierungsarbeiten im Seniorenzentrum "Oesig" wurden Ende Juli 806 Solarmodule installiert. Weitere 30 Module sollen an den Fassaden der benachbarten Senioren-Wohnanlage folgen.

Die Anlage soll rund 400.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Das Projekt ist Teil einer langfristigen Kooperation des GVS mit den Stadtwerken Blankenburg. Ziel ist es, die Dachflächen der GVS-Gebäude künftig verstärkt für Solarstrom zu nutzen. Von insgesamt rund 16.000 Quadratmetern Dachfläche sind etwa 8.000 Quadratmeter für Photovoltaik geeignet.

Der erzeugte Strom soll möglichst direkt vor Ort genutzt werden. Ein Teil wird in Batteriespeichern zwischengespeichert. Im Seniorenzentrum Oesig stehen dafür 250 Kilowattstunden Speicherkapazität zur Verfügung. Angestrebt wird ein Eigenverbrauch von rund 80 Prozent.

Davon profitieren der GVS und die Mieterinnen und Mieter der Senioren-Wohnanlage durch eine höhere Eigenversorgung und langfristig günstigere Stromkosten. Gleichzeitig schützen die Solarmodule die Dachflächen vor direkter Sonneneinstrahlung und reduzieren so die Aufheizung des Gebäudes.

Die PV-Anlage des Seniorenzentrums ist inzwischen ans Netz gegangen. Auch die nächsten Projekte stehen bereits an: Die Module für die Kita "Am Westend" sind installiert.

[SZOe : Schritt für Schritt zu modernen Wohnbereichen]

Auch die Sanierung des Seniorenzentrums "Oesig" wird konsequent fortgeführt. Die ersten drei Bauabschnitte konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.



Im Wohnbereich *Schlossblick* konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner ihre frisch sanierten und modern ausgestatteten Zimmer beziehen. Auch der Gemeinschaftsbereich mit großer Wohnküche und das Pflegebad sind inzwischen nutzbar. Noch ausstehend sind das Dienstzimmer sowie der Flur im Eingangsbereich.

Wie sehr die Veränderungen ankommen, zeigt die Reaktion einer Bewohnerin besonders schön:

„Mein Zimmer ist so schön, ich habe gar kein Heimweh mehr. Das ist mein Zuhause.“

Im Wohnbereich *Regenstein* sind die Ausbauarbeiten im kurzen Trakt bereits zu rund 75 Prozent abgeschlossen. Als Nächstes folgt der Aufbau der Möbel. Die Fertigstellung ist für Oktober vorgesehen.

Damit wird Stück für Stück sichtbar, was hinter den umfangreichen Baumaßnahmen steckt: moderne, funktionale und wohnliche Räume, die den Menschen, die beim GVS leben und arbeiten, mehr Qualität und Komfort bieten.



[Mitmachen & Ablichten] GVS-Bildkalender 2027

Auch in diesem Jahr möchte der GVS wieder einen Bildkalender für das kommende Jahr herausbringen – und dafür sind Sie gefragt! Ob Harzlandschaft im Morgenlicht, quirliches Eichhörnchen, blühende Wiese oder Schnapsschuss aus dem GVS-Alltag – wir suchen Ihre schönsten Motive für den neuen GVS-Kalender 2027.

Alle Hobbyfotografinnen und -fotografen des GVS sind herzlich eingeladen, ihre besten Aufnahmen einzureichen.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2026. Bitte senden Sie Ihre Bilder in möglichst hoher Auflösung an:

✉ j.schrader@gvs-blankenburger.de

Aus allen Einsendungen wird eine Auswahl für den GVS-Kalender 2027 getroffen. Als kleines Dankeschön erhält jede eingesendete Aufnahme ein Paar der beliebten GVS-Socken.

Bei Fragen steht Ihnen Jana Schrader unter ☎ 03944 921 124 zur Verfügung. Also: Kamera raus – Knipsen, einreichen und dabei sein!



[Ehrung unserer Jubilare, Ehrenamtlichen und Ruheständler]

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Jubilare, unsere ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie diejenigen, die 2026 in den Ruhestand gehen, in einem feierlichen Rahmen gebührend ehren.

Datum: Montag, 09.11.26 - Ehrenamt und Ruheständler
Dienstag, 10.11.26 - Jubilare

Ort: Kleines Schloss Blankenburg

Programm: Ehrung mit Kaffee & Kuchen
Führung durch das Kleine Schloss & den Schlossgarten

Wir freuen uns, gemeinsam auf viele Jahre des Engagements, der Zusammenarbeit und des Einsatzes zurückzublicken und Danke zu sagen.

Die Einladungen zu den beiden Veranstaltungen erfolgen separat.

IM INTERVIEW MIT MICHAEL DANNHAUER

Seit April ist Michael „Micha“ Dannhauer unser neuer Küchenleiter. Der gebürtige Wernigeröder ist seit vielen Jahren mit Leidenschaft in der Küche zu Hause. Wir haben ihn gefragt, was ihm beim Kochen wichtig ist, welche Ideen er mitbringt und was bei ihm privat auf den Teller kommt.

[„Ich wollte schon immer Koch werden.“]

Micha ist ein echter Küchenmensch. Direkt nach der Schule begann sein beruflicher Weg in der Gastronomie – und für ihn stand schon damals fest: Koch ist genau der richtige Beruf.

Seine Leidenschaft fürs Kochen wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Als Kind stand er häufig mit seiner Großmutter in der Küche. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm die gemeinsamen Piroggen mit Butter-Karamell-Sauce.

Heute lebt Micha mit seiner Familie in Wernigerode. Sein Sohn startet gerade ins Studium, seine Tochter hat kürzlich ihre Konfirmation gefeiert. Wenn Micha nicht in der Küche steht, geht er gerne nach draußen: Wandern, Schwimmen und Sauna gehören zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.



„Beim Kochen begeistert mich vor allem das Zusammenspiel im Team – wie beim Fußball. Jeder muss auf seiner Position spielen.“

[Warum der GVS?]

Den GVS kannte Micha bereits durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Günther Ulrich in der Prüfungskommission des Landkreises Harz. Rund 15 Jahre haben die beiden dort zusammengearbeitet. Aus den beruflichen Kontakten entstand über die Jahre ein gutes persönliches Verhältnis.

Die Gespräche über einen Wechsel zum GVS waren deshalb schnell von Vertrauen geprägt. Micha sieht hier einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz, an dem er seine Erfahrung im Bereich Küche und Essen auf Rädern einbringen kann.

[Gute Küche ist Teamarbeit]

Für Micha steht fest: Eine Küche funktioniert nur gemeinsam. Jeder soll seine Stärken einbringen können – und gleichzeitig muss sich jeder auf den anderen verlassen können.

Das gilt besonders dann, wenn einmal jemand krankheitsbedingt ausfällt. „Das Essen muss kommen“, bringt er seine Haltung auf den Punkt.

Dabei geht es ihm aber nicht nur um die reine Versorgung. Gute Küche bedeutet für ihn auch, Menschen mit dem Essen eine Freude zu machen: satt und glücklich sollen die Bewohnerinnen und Bewohner sein.

[Zuhören, ausprobieren und Wünsche erfüllen]

Ein wichtiger Punkt für Micha ist der direkte Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ihre Wünsche und Anregungen sollen ernst genommen werden. Deshalb möchte er möglichst flexibel einkaufen und – soweit es möglich ist – auch kurzfristig auf Wünsche reagieren.

Die neue Küchensprechstunde sieht er dabei als wertvolle Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn Essen ist für viele Bewohnerinnen und Bewohner ein echtes Highlight des Tages und gibt dem Alltag Struktur.

[Bewährtes bewahren – Neues wagen]

Am Küchenteam möchte Micha zunächst vor allem eines festhalten: Es funktioniert gut. „Das Küchenteam ist wunderbar und sollte so bestehen bleiben“, sagt er. Gleichzeitig möchte er neue Impulse setzen. Saisonale und regionale Produkte sollen eine noch größere Rolle spielen. Auch individuelle Wünsche könnten künftig stärker berücksichtigt werden – vom klassischen Abendbrot mit Kartoffelsalat und Würstchen bis zum persönlichen Wunschesse am Geburtstag.

Dafür braucht es natürlich auch die richtige Ausstattung. Mit neuer Küchentechnik sollen Arbeitsabläufe einfacher und effizienter werden. Zwei neue Kippbratpfannen und ein Vakuumierer gehören zu den bereits umgesetzten Verbesserungen. Auch eine neue Spülstraße und die Erneuerung des Abwaschbereichs und neue Kochkessel sind vorgesehen.

Das Ziel: bessere Qualität und gleichzeitig eine spürbare Arbeitserleichterung für die Mitarbeitenden.

[Micha privat: Herzhaft, bitte!]

Wenn Micha zu Hause für seine Familie kocht, darf es auch einmal unkompliziert sein: Pizza und Wraps stehen bei den Kindern auch heute noch hoch im Kurs.



Sein **persönlicher Favorit** ist allerdings deutlich traditioneller: Rinderroulade, selbst gemachter Rotkohl und Klöße.

Und was darf auf seinem Teller niemals fehlen?

Die Antwort eines echten Küchenprofis: Ein sauberer Tellerrand!

[Drei Dinge für die einsame Insel?]

- Ein Kräutergarten
- Schwarzer Pfeffer
- Zartbitterschokolade

Und die Entscheidung zwischen süß und herzhaft fällt ihm ebenfalls nicht schwer: **Herzhaft – ganz klar!**

[Sein Wunsch für die Zukunft]

Für seine Zukunft beim GVS wünscht sich Micha vor allem ein motiviertes Team im gesamten GVS, eine weiterhin gute Zusammenarbeit und natürlich moderne Technik, die den Küchenalltag erleichtert.

[Und was ist mit Günther Ulrich?]

Sein Vorgänger Günther Ulrich genießt inzwischen offiziell seit April seinen wohlverdienten Ruhestand. Wenn er nicht gerade die Ostsee besucht, darf er sich also darauf freuen, sein ehemaliges Küchenreich nun aus der Ferne – und hoffentlich mit einem guten Essen auf dem Teller – zu betrachten.

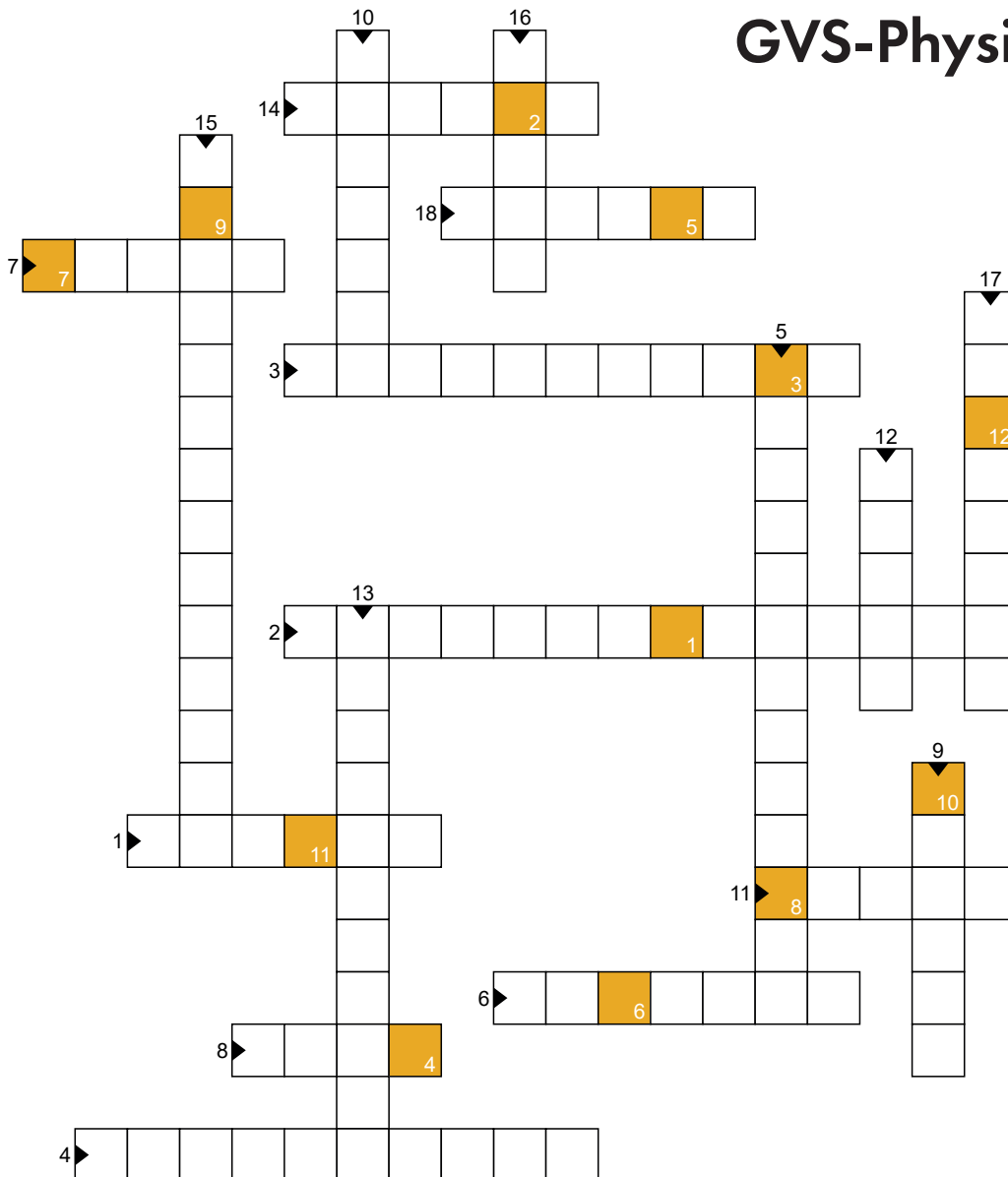
WIR BEGRÜßEN IN DER GVS-FAMILIE

	Name	Einrichtung	Funktion
April	Laura Sophie Egelhof-Weniger Josina Seitz-Stutzkowski Christine Semme Daniela Schulz	KTAW SZOE Küche SST	Pädagogische Fachkraft Pflegefachkraft Küchenhilfe Alltagsbegleiter
Mai	Anja Bliesner Marion Stenzel Stefanie Winkelmann Rosemarie Sommerwerk Emily Dahms	SZOE Hauswirtschaft Verwaltung SZOE Hauswirtschaft	Pflegehelferin Teamleitung Reinigung / Hauswirtschaft Assistenz der Geschäftsführung Betreuungshelferin Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft
Juni	Sabine Streidt Larisa Axberg Simone Bauer Simone Berlinke Miroslav Dorovski Mario Geisler Diana Julia Gerstenberger Virama Guerra Fis Manuela Heller Janina Kurth Guido Lau Karin Leiste Manuela Lindemann-Pilz Katrin Matzner Maura Esther Offes Lugo Michael Puttkammer Manuela Schmidt Ines Stäuber Gisa Stille Yvonne Wellnitz Frauke Winkler Tatjana Helmstedt Dirk Sieger Robert Bandixen Axel König	Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Reinigung Reinigung Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Hauswirtschaft Reinigung Hauswirtschaft Hauswirtschaft SZOE SZOE SZOE Reinigung	Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungskraft Reinigungskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Pflegehelferin Pflegefachkraft Pflegehilfskraft Reinigungskraft
Juli	Antje Studte	Hauswirtschaft	Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft
August	Emily Caren Albrecht Sharif Anwari Janine Boltze Anni Leah Heßmann Carola Hupe Marina Jebauer Leonie Maja Salvey Felicitas Wesemann Moritz Kuthe Franziska Gatz Franziska Loibl	Auszubildende Auszubildender Hauswirtschaft MGH Reinigung Physio KTAB Auszubildende KTAT KTAB SZOE	Azubi Pflegefachkraft Azubi Pflegehelfer Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft Pflegehelferin Reinigungskraft Physiotherapeutin BFD Azubi Pflegehelfer BFD Pädagogische Hilfskraft Pflegehilfskraft



Kreuzworträtsel lösen und mit etwas Glück

eine klassische **MASSAGE** bei der **GVS-Physiotherapie** gewinnen!



Die Buchstaben in den gelben Kreuzworträtsel-Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie dieses zusammen mit Ihren Kontaktdaten unter Angabe des Stichwortes „Gewinnspiel“ an:

Per Mail:
j.schrader@gvs-blankenburg.de

Per Post:
Jana Schrader
GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Waldfriedenstr 1b, 38889
Blankenburg (Harz)

**Teilnahmeschluss ist
der 31.10.2026**

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie folgende Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

- Welches Thema steht im Mittelpunkt einer GVS-Themenwoche?
- Welche Abteilung wird erweitert und erhält zusätzliche Behandlungsräume?
- In welcher Stadt fanden die 35. Landessportspiele des BSSA statt?
- Was erzeugen die 806 neuen Module auf dem Dach des SZoe?
- Welches Gericht nennt Herr Dannhauer als seinen persönlichen Favoriten?
- Für welchen Monat ist die Fertigstellung des Wohnbereichs 2 vorgesehen?
- Welche Sportart wurde bei der Gesundheitswoche mit Jenna ausprobiert?
- Welche bunten Blätter fallen im Herbst von den Bäumen?
- Welche Tiere konnten die Kita-Kinder bei einem Imker beobachten?
- Wie heißt der neue Küchenchef des GVS mit Vornamen?
- Welche beliebte Frucht wird im Herbst geerntet und oft zu Mus verarbeitet?
- Welche Speise bereite Katja Pommer beim gesunden Lunch zu?
- Wie hieß die Wettkampfstation des GVS bei den Landessportspielen?
- Was tun viele Zugvögel im Herbst?
- Wohin führte die Familienwanderung der Gesundheitswoche?
- Was liegt an kühlen Herbstmorgen häufig über Wiesen und Feldern?
- Welche besondere Teig-Speise machte Michael Dannhauer als Kind?
- Welche Jahreszeit folgt auf den Sommer?

IMPRESSUM



Wertschätzende, faire und diskriminierungsfreie Kommunikation ist uns wichtig. Daher verwenden wir eine gendersensible Schriftsprache, die beide Formen einschließt, wie zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch diese Praxis fördert der GVS die Gleichberechtigung und Sichtbarkeit aller Geschlechtsidentitäten. Unser Ziel ist eine gendersensible Sprache, die niemanden ausschließt – weder Frauen noch Männer, weder Minderheit noch Mehrheit.

GVS-Kurier

Die Mitarbeiter-Zeitschrift des GVS Blankenburg (Harz) e. V.

13. Ausgabe • Quartal 3/2026 • veröffentlicht: 09/2026

Herausgeber: GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

Internet: www.gvs-blankenburg.de
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Tel.: (03944) 921 101

Redaktion: Jana Schrader (Referentin Unternehmenskommunikation)
j.schrader@gvs-blankenburg.de
(03944) 921 124

**Verantwortlicher
im Sinne des
Pressegesetzes:** Sebastian Selent (Geschäftsführer)

Druck: „Wir machen Druck“
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Auflage: 200 Stück